

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 102 / März 2022
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus der Biosphärenparkregion

OeAV-Naturschutzreferenten sowie eine portugiesische Forscherin zu Gast im Biosphärenpark. Die neue Moorstrategie 2030+ ist erschienen, Informationen aus dem biosphärenpark.haus, Natur- und Landschaftsschutz als Auftrag der UNESCO und die Einladung zum Reparaturcafé. Der Krankenpflegeverein und mobile Hilfsdienst lädt zum Besuch der Tagesbetreuung nach Marul und der Seniorenbund zum Ausflug. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Aus den Gemeinden

Informationen zu Problemstoff- und Sperrmüllsammelung, Berichte der Volksschulen und Kindergärten, das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold und die Voranschläge der Gemeinden für 2022. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Termine

Die Einladung zum Weltgebetstag, die Termine der offenen Jugendarbeit, die Beteiligungsmöglichkeit am Trachten-Projekt des Museums Großes Walsertal und ein Bericht der Spielgemeinschaft (SPG) Großwalsertal. Zahlreiche attraktive Stellenangebote und die Ausschreibung von Lehrstellen. **Mehr auf den Seiten 18 und 19 >**

Veranstaltungen

Die wöchentlichen Angebote im walser.winterprogramm, der Frühjahr-Sommer-Basar des Familienverbandes sowie eine Terminübersicht für den März. **Mehr auf Seite 20 >**

Titelfoto: Webcam Furka

Aktuelles aus der Biosphären

OeAV-Naturschutzreferenten-seminar zu Gast

Ende Jänner fand das Naturschutzreferent/innen-seminar des Österreichischen Alpenvereins zum Thema „Natur im Winter“ in Buchboden statt. Neben interessantem fachlichem Austausch gab es einen Beitrag zum Biosphärenpark und Bergsteigerdorf Großes Walsertal sowie einen Besuch im biosphärenpark.haus. Zudem war der persönliche Austausch mit Liliana Dagostin als Verantwortliche für das Projekt Bergsteigerdörfer möglich. Die Initiative Bergsteigerdörfer bemüht sich um eine nachhaltige und langfristige Umsetzung des Tourismusprotokolls der Alpenkonvention und das Große Walsertal ist von Beginn an Teil davon. Ziel ist es, touristische Entwicklung in einem gesunden Verhältnis zum Erhalt der wertvollen Natur- und Kulturräume zu betreiben.

Portugiesische Forscherin vor Ort

Im Rahmen des Forschungsprojektes Highlands.3, mit dem Fokus auf internationaler angewandter Gebirgsforschung und dem Ziel eines starken Netzwerkes, besuchte die portugiesische Wissenschaftlerin Rita Ferreira Anastácio die Biosphärenparkregion Großes Walsertal. Immer wieder zeigt sich, wie wertvoll die Möglichkeit ist, in Schutzgebietsregionen, die sich einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben haben, Theorien und Forschungsfragen real zu hinterfragen und zu beobachten. Forschung macht besonders dann Sinn, wenn sie in folgenden Schritten wissenschaftsbasierte Basis für Weiterentwicklung in den Regionen bietet und einen starken Praxisbezug aufweist. Das Biosphärenparkmanagement unterstützte Rita in der Vorbereitung ihrer Forschungsreise und stand ihr für allerlei Rückfragen zur Verfügung.

Neue Moorstrategie Österreich 2030+

Moore zählen zu den besonders schützenswerten, hochspezialisierten und sensiblen Lebensräumen mit besonderen Pflanzen- und Tierarten, die auch als Wasser- und Kohlenstoffspeicher sowie im

Klimaschutz eine große Rolle spielen. Im Großen Walsertal zählen die Kernzone Hoch- und Flachmoor Tiefenwald sowie zahlreiche Niedermoore in den landwirtschaftlichen Flächen zu diesem schützenswerten Gut. Anfang Februar wurde mit einer Pressekonferenz durch LR Rauch die neue, bundesweite Moorstrategie mit konkreten Maßnahmen für den künftigen Moorschutz und begleitende Bewusstseinsarbeit präsentiert. In den landesweiten Arbeitsgruppen zur Erstellung hat auch das Biosphärenparkmanagement mitgearbeitet. Interessierte finden nähere Informationen online unter info.bmlrt.gv.at/service/publikationen/wasser/moorstrategie-oesterreich-2030.html.



Öffnungszeiten

Sonntag bis Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Montagsführung

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse?

Termine: jeden Montag, 11:15 Uhr, ca. 1 Stunde

Kosten: € 8,00 pro Person inkl. kleiner Käseverkostung und Getränk; € 6,00 mit Walser Gästekarte

Anmeldung: nicht erforderlich, jedoch gerne möglich
T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at

Z`Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus

Starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag und lassen Sie sich mit Produkten aus dem Biosphärenpark verwöhnen.

Termine: jeden Donnerstag und Freitag, 9 Uhr

Anmeldung: bis jeweils zwei Tage vorher 17 Uhr

T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at

Kosten: € 12,50 pro Person inkl. einem Heißgetränk, Kinder (bis 12 Jahre) in Begleitung Erwachsener € 7,50

Im gesamten Gebäude besteht FFP2-Maskenpflicht. Für das Bistro und weitere gastronomische Angebote wie z. B. das Z`Nüni-Frühstück gilt lt. vorliegenden Informationen zu Redaktionsschluss die 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet). Wir danken für die Einhaltung!

parkregion



UNESCO-Biosphärenpark – Herzstück der REGIO

Natur- und Landschaftsschutz als Auftrag der UNESCO

Mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung für ein Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur, liegt in einer hochwertigen naturräumlichen Ausstattung sowie im Erhalt dieser ein Grundstein aller künftigen Schritte. Das Große Walsertal ist ein enges Kerbtal, geprägt von hochalpinen Gipfeln, steilen Bergwäldern, Schluchten, Bächen und Flüssen, Alpen und Wiesen und den charakteristischen Streusiedlungen. Der Naturraum ist nicht nur Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen, sondern auch Wirtschaftsraum. Es gilt, ihn in hoher Qualität für Folgegenerationen zu erhalten.

Bewirtschafter/innen als Verbündete

Oftmals ist die naturräumliche Ausstattung sehr eng mit traditioneller Bewirtschaftung in Form der Berglandwirtschaft verbunden. Nicht wenige, naturschutzfachlich relevante Flächen mit enormer Artenvielfalt sind erst durch Menschenhand entstanden und werden durch eine angepasste Nutzung gepflegt und erhalten. Bestes Beispiel sind hier sicherlich die extensiven Magerwiesen in den Steillagen oder Niedermoorflächen. Aber auch die Waldbewirtschaftung hat einen großen Einfluss auf das Artenspektrum im Ökosystem Wald. Die Herausforderung der Zukunft liegt darin, eine standortangepasste Bewirtschaftung weiterhin zu sichern und damit sowohl wirtschaftliches Existieren für die Bevölkerung als auch den Erhalt eines hochwertigen Naturraumes als unser aller Lebensgrundlage zu gewährleisten.

Zonierung und Europaschutzgebiete

Eine wesentliche Voraussetzung zur Ausweisung als UNESCO Biosphärenpark ist eine entsprechende Zonierung der Gesamtfläche in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen. Die Entwicklungszonen umfassen die Siedlungsräume und potenzielle Industriegebiete. Die Pflegezonen machen im Großen Walsertal mit knapp 70% der Gesamtfläche den größten Anteil aus und beherbergen die vielfältigen, bewirtschafteten Grünland- und Waldflächen, oftmals in sehr hoher naturschutzfachlicher Qualität. Die Kernzonen mit etwa 17% der Gesamt-

fläche (5% sind minimal von der UNESCO gefordert, in alpinen Biosphärenparks ist mehr gewünscht) dienen vorrangig dem naturnahen Prozessschutz. Hier soll möglichst kein menschlicher Eingriff stattfinden. Wenn menschliche Nutzung vorliegt, sollte sie auf diesen Flächen eng angepasst an die Schutz- und Erhaltungsziele erfolgen, wie etwa die traditionelle Alpbewirtschaftung auf der Gadenalpe oder der späte Schnitt auf den Flachmoorflächen im Tiefenwald. Oftmals weisen Flächen einen Schutzwert von europäischem Interesse auf, diese sind dann als Europaschutzgebiete bzw. Natura-2000-Flächen ausgewiesen. Die beiden Europaschutzgebiete Gadental und Unterüberlut werden von entsprechenden Gebietsbetreuern, eingebettet in ein landesweites Netzwerk, begleitet.

Konkrete Naturschutzprojekte und Monitoring

Dem Auftrag der UNESCO, Natur- und Landschaftsschutz im Großen Walsertal zu betreiben, wird auf unterschiedlichen Ebenen Rechnung getragen. Naturschutz kann und muss oftmals integrativ sein, also mit den Bewirtschafter/innen gemeinsam erfolgen. Schöne Beispiele dafür sind die regelmäßig stattfindenden Wiesenmeisterschaften mit mehrfach ausgezeichneten Teilnehmer/innen aus dem Tal oder der mehrjährig durchgeführte regionale Naturschutzplan für naturnahe Elemente auf Wirtschaftsflächen. Besonders schützenswerte Güter wie etwa der Frauenschuh als größte heimische Orchidee werden in speziellen Monitoringprojekten in ihrem Bestand beobachtet. Einzelne Tierarten oder -gruppen wie Weißrückenspecht, Haselmaus oder Schmetterlinge waren in den letzten Jahren Inhalt von Forschungsarbeiten.

Für gelungenen Natur- und Landschaftsschutz braucht es uns alle, ein Bewusstsein für die Schätze der Natur und das Zusammenspiel mit einer angepassten Bewirtschaftung sowie ein klares Bekenntnis, diese Schätze erhalten zu wollen. Im Sommerprogramm wird es mehrere Möglichkeiten bei Biotop- und Fachexkursionen oder Kernzonenwanderungen geben, diese Schätze zu entdecken.

Anna Weber, Biosphärenpark-Managerin

Aktuelles aus der Biosphären

Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft

Die Klimakrise und soziale Ungleichheiten gehören wohl mit zu den größten und drängendsten Themen unserer Zeit. Manchmal kann einen das Gefühl einer gewissen Ohnmacht betrüben. Auf der anderen Seite spürt man bei vielen eine große Sehnsucht nach alternativen Lebensentwürfen und positiven Zukunftsbildern, nach gerechten Gesellschaftskonzepten.

Einer der weltweit renommiertesten Klimaexperten, Hans Joachim Schellnhuber, beschreibt neben vielen politischen und technologischen Mitteln in einem Gespräch mit dem Philosophen Richard Precht die Wichtigkeit einer großen gemeinsamen Erzählung.

Nach Schellnhuber wird es helfen, unsere Vorstellung vom Leben weiter zu transformieren und eine große Erzählung zu verbreiten, an der sich viele Menschen beteiligen, um dem Klimawandel tatsächlich entgegenwirken zu können. Die Erzählung dieser Geschichte wäre das allerwichtigste. Eine Einladung an die Menschen, sozusagen bei der Rettung der Welt dabei zu sein, auf der Seite der Guten. Das klingt vielleicht etwas heroisch. Mit der Philosophie „Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur“ hat sich die Biosphärenparkregion Großes Walsertal jedoch vor über 20 Jahren diesem Pfad verschrieben und lädt seither alle Bewohner/innen zur aktiven Mitgestaltung ein.

Mit dem Guten geht auch die Frage nach der Gerechtigkeit einher. Die Klimaherausforderung ist letztlich eine soziale Frage und ohne Gerechtigkeitsgedanken verliert die Nachhaltigkeitsidee ihren Sinn. Sie wird bestimmt durch die Frage nach gerechter Verteilung zwischen den heute lebenden Menschen und zukünftigen Generationen, im globalen aber auch regionalen Maßstab.

Es geht also um die Erzählung über eine gerechtere Gesellschaft, welche die Nachhaltigkeit als Kultur- bzw. Lebensmodell attraktiv erlebbar macht. Es geht nicht um Verzicht, sondern um eine neue Fülle an Potentialen und Möglichkeiten.

Als Modellregion Biosphärenpark Großes Walsertal liegt es nahe, dass gerade wir uns Bilder einer wünschenswerten und gerechten Zukunft vorstellen, mit konkreten Handlungen in der Praxis weiter erproben und uns gemeinschaftlich als Teil dieser großen Erzählung sehen. Mit dem zuversichtlichen Blick, dass unsere Folgegenerationen diese Geschichten mit Stolz und Dankbarkeit lesen werden.

Das Gespräch findet sich auf Youtube unter folgendem Titel: „Ist die Erde noch zu retten? - Richard David Precht und Hans Joachim Schellnhuber“
Ingo Türtcher, REGIO-Manager

Reparaturcafé und Blumenerdenaktion im Bauhof Thüringerberg

Am Samstag, 19. März von 8:30 bis 11:30 Uhr findet im Bauhof Thüringerberg das nächste Reparaturcafé statt. Die Kaffeemaschine läuft nicht, der Staubsauger bringt nicht die gewünschte Leistung oder das Kinderspielzeug streikt? Dann sind Sie beim Reparaturcafé richtig und können diese und viele andere defekten Kleinhaushaltsgeräte reparieren lassen. Das ehrenamtliche Team des Reparaturcafés Großes Walsertal versucht, gemeinsam mit Ihnen die Gegenstände wieder auf Vordermann zu bringen. Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt.

Wiederverwenden statt wegwerfen (Re-Use)
Gleichzeitig können bei diesem Termin gut erhaltene Elektrogeräte abgegeben werden. Die abgegebenen Gebrauchsgüter werden aufbereitet und anschließend über die Second-Hand Shops von Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg wieder günstig verkauft. Wichtig ist nur, dass die Elektrogeräte funktionstüchtig, komplett und sauber sind! Bitte bringt solche Geräte vorbei, schenkt ihnen somit ein verlängertes Leben und spart dabei unnötigen Ressourcenverbrauch.

Gleichzeitig organisiert der Obst- und Gartenbauverein Thüringerberg eine Blumenerdenaktion. Neben hochwertigen Garten- und Blumenerden, Rindenumus und Rindenmulch werden auch verschiedenste Jungpflanzen zum Verkauf angeboten.

Andreas Bertel, Energie-Manager



Krankenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Großes Walsertal Tagesbetreuung Großes Walsertal

Der Besuch einer Tagesbetreuungseinrichtung bedeutet soziale Kontakte für die Besucher/innen und ein zusätzliches Entlastungsangebot für betreuende und pflegende Angehörige.

In der Tagesbetreuung wird versucht, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wichtig ist ein sinnvoller Mix von Beschäftigungen aller Art wie Spiele, singen, erzählen etc., ohne dabei zu überfordern. Es wird auf die persönlichen Bedürfnisse eingegangen. Natürlich ist es auch möglich, einfach nur dabei zu sein, ohne bei den Aktivitäten mit zu machen.

Wir bieten die Tagesbetreuung jeden Donnerstag von 9 bis 17 Uhr an und freuen uns, wenn Sie dieses Angebot des Krankenpflegevereins Großes Walsertal in Anspruch nehmen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Kornelia Czitschatge T 0664/88 96 97 76 zur Verfügung (<https://youtu.be/5tFqGRtFW4l>).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Tagesbetreuung!

Mohi-Mitarbeiter/innen gesucht

Der Mobile Hilfsdienst (Mohi) ist immer wieder auf der Suche nach motivierten Mitarbeiter/innen. Die Hilfe am Menschen steht im Vordergrund. Falls Ihr stundenweise bereit seid, in unserem Mohi Team mitzuarbeiten, dann freuen wir uns sehr. Für nähere Auskunft steht Ihnen DGKS Kornelia Czitschatge gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Dir T 0664/88 96 97 76.

Für den Krankenpflegeverein und Mobilen Hilfsdienst
Großes Walsertal Obmann Georg Türtscher

Seniorenbünde Großes Walsertal

Corona hat uns alle in irgend einer Weise im Griff. Daher mußte der geplante Ausflug nach Südtirol im Jahr 2020 zweimal verschoben werden. Inzwischen ergibt sich nach neuen Corona-Virus-Erkenntnissen die Möglichkeit, wieder Reiseunternehmungen zu veranstalten.

Somit versuche ich einen Neustart in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Nachbaur und lade alle Seniorenbund-Mitglieder und deren Freunde im Walsertal herzlich zum 3-Tagesausflug vom 19. bis 21. Mai nach Südtirol ein.

Das erste Reiseziel ist das Städtchen Meran, dortige Besichtigung des Gartens von Schloß Trautmannsdorf, dann weiter zum Aufenthaltsort Hotel Teutchhaus in Kurtenig, zum direkten Zimmerbezug, Abendessen und anschließender Weinverkostung im Hotelkeller. Der zweite Tag ist für einen Ganztagesausflug mit einer Schifffahrt auf dem Gardasee vorgesehen, am Abend festliches "Südtiroler Buffet" inkl. musikalischer Begleitung. Am dritten Tag ist nach dem Frühstück die Heimreise mit Aufenthalt in Sterzing und Pauseneinlegungen in Tirol vorgesehen.

Die Reisekosten für die Fahrt im Doppelstöckerbus, Hotelaufenthalt und Ausflüge betragen € 348,00 und sind bis 15. März auf angeführtes Konto einzuzahlen. Für alle angemeldeten Teilnehmer/innen, die bereits die Reisekosten bezahlt haben und keine Rückforderung verlangten, sind nur die in zwischen entstandenen Mehrkosten bei Antritt der Reise in bar oder mit Überweisung unter Ausflüge auf IBAN AT75 3745 8000 0435 1672 zu begleichen.

Da bereits viele Teilnehmer/innen vorgemerkt sind, bitte ich um eheste schriftliche oder telefonische Anmeldung bzw. fixe Zusage aus der Anmeldung im Jahr 2020. Detaillierte Auskünfte und Anmeldungen bis 10. März bei Pirmin Dobler unter dobler.pirmin@a1.net oder T 0664/24 23 540 zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß und dem Wunsch für anhaltende
Gesundheit verbleibt Reisebegleiter Pirmin Dobler.

Familienzuschuss

Die Formulare zur Gewährung des Familienzuschusses können als PDF- und Word-Datei von der Homepage www.vorarlberg.at/familienzuschuss heruntergeladen oder unter familienzuschuss@vorarlberg.at bestellt werden.



Thüringerberg

Beauftragung Studie Oberflächenentwässerung Innerberg



Nach den starken Niederschlagsereignissen im Jahre 1999 wurde für den Innerberg ein Hochwasserschutzkonzept ausgearbeitet. Auf Basis dieses Konzeptes wurden Verhandlungen mit dem Land Vorarlberg geführt. Ergebnis dieser Verhandlungen war, dass die Wildbach- und Lawinenverbauung für große Teile des Hangbereiches die Planung und Ausführung der Entwässerungsmaßnahmen übernahm. Mit dem hochwassersicheren Ausbau des „Flietttöbeles“ vom Oberrain bis in die Lutz wurde zwischen den weit auseinanderliegenden Rottobel und Schlosstobel ein zusätzlicher leistungsfähiger Vorfluter geschaffen. Dieses Projekt ist nun abgeschlossen.

Es gilt nun für jene Bereiche des Innerberges, wo sich die größeren Siedlungsbereiche befinden, eine funktionsfähige und den heutigen ökologischen Anforderungen (Trockenheit, Versickerung, Retention etc.) entsprechende Oberflächenentwässerung zu planen und in sinnvoller Abfolge auszuführen. Als erste Maßnahme sind die Dimensionen der Bestandsleitungen und Gräben für die Ableitung von Oberflächenwässern zu erheben und darzustellen. Auf Basis der Bestandsdaten soll für den Innerberg eine Studie für die Ableitung der Oberflächenwässer ausgearbeitet werden. Die Studie umfasst die Entwässerung des gesamten Einzugsgebietes mit einer Grobkostenschätzung. Die Ausarbeitung der Studie wurde an das Büro M+G Ingenieure aus Feldkirch vergeben.

Feuerwehr – Altpapiersammlung

Aufgrund der hohen Nachfrage aus der Bevölkerung haben wir uns entschlossen, heuer eine Altpapiersammlung durchzuführen. Dieses Mal werden wir die Sammlung etwas anders gestalten. Am Freitag, den 25. März gegen 17 Uhr wird ein Großraumcontainer von der Firma Burtscher beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Der Container bleibt bis Montag, den 28. März in der Früh stehen und kann sehr gerne selbstständig mit Altpapier befüllt werden. Zusätzlich werden wir die Straßen im Dorf am Samstag abfahren und dementsprechend das Altpapier einsammeln. Zusätzlich findet an diesem Samstag auch die Sperrmüllsammlung der Gemeinde statt.

Sie unterstützen damit die Feuerwehr und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Feuerwehr Thüringerberg

Saaltechniker gesucht

Die Gemeinde Thüringerberg sucht für die Betreuung der technischen Anlagen bei Veranstaltungen im Sunnasaal und im Mehrzweckraum einen Saaltechniker. Bei Interesse melden Sie sich im Gemeindeamt unter T 05550/2417.

Informationen aus dem Bauhof

Problemstoff- und Sperrmüllsammlung

Am Samstag, den 26. März findet von 8 bis 12 Uhr die Problemstoff- und Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt.

Sammelhilfen für die (Li-)Batterien-Sammlung

Lithium-Batterien und Akkus sind kleine Kraftwerke. Neben ihrer hohen Leistung bergen sie aber auch Gefahren. Die richtige Sammlung und Entsorgung sind deshalb (lebens-)wichtig. Lithium-Batterien und Akkus finden sich in vielen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy über die Uhr bis hin zur Kamera: Überall sorgen die kleinen leistungsstarken Kraftwerke dafür, dass unsere Elektrogeräte



reibungslos funktionieren. Ihre Ladedauer ist kurz, die Akkulaufzeit dafür umso länger.

Sichere Sammlung im Glas

Umso wichtiger sind die richtige Sammlung und Entsorgung. Sie sollte getrennt von herkömmlichen Batterien erfolgen. Mit den neuen Aufklebern für Batterien-Sammelgläser wird das ganz einfach. Die Aufkleber, die jedem Haushalt in Vorarlberg zugeschickt wurden, klebt man auf zwei beliebige verschraubbare Gläser (z. B. von Gurken etc.) – je eines für Lithiumbatterien und für herkömmliche Batterien. In den Deckel macht man ein Loch, damit allenfalls Gase entweichen können und fertig sind die Sammelgläser für Zuhause.

Pole unbedingt abkleben!

Diese Gläser werden dann separat mit ausgedienten Batterien oder Li-Batterien und Akkus befüllt. Wichtig ist dabei, die Pole der Li-Batterien und -Akkus unbedingt abzukleben, um die Brandgefahr zu minimieren! Sind die Gläser voll, können sie beim Bauhof kostenlos entleert werden. Man kann die Batterien aber auch überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden. In beiden Fällen werden die Batterien danach sachgemäß recycelt. So können die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium wieder verwendet werden.

„Kunst im Dorf“ Eine Gemeinde stellt sich vor!

Vom 7. bis 10. April stellt sich die Gemeinde Thüringerberg mit zahlreichen Künstler/innen und Aussteller/innen vor. Die verborgenen Fähigkeiten der Gemeindemitglieder werden vor den Vorhang gestellt. Es haben sich sehr viele Personen und Familien gemeldet und daher können wir uns alle auf ein tolles und abwechslungsreiches Programm freuen. Dies reicht vom Kartenbasteln bis hin zum Craftbier-Brauworkshop.

Zum Ablauf:

- Am Donnerstag findet um 19 Uhr die offizielle Eröffnung statt. Wir bitten euch aufgrund der mo-

mentanen Situation sich im Gemeindeamt anzumelden. Der Eintritt ist frei.

- Am Freitag starten wir am Nachmittag mit diversen Programmpunkten und um 16 Uhr führt die VS Thüringerberg eine Theatervorstellung auf. Um 20 Uhr findet das freie Singen mit Franz Josef Pühringer für Erwachsene im Mehrzweckraum und das freie Singen mit Kindern und Jugendlichen im Sunnasaal statt. Auch der Jugendraum öffnet seine Türen und Tore.
- Am Samstag gibt es den ganzen Tag über Workshops, Vorträge und Vorführungen. Am Abend dürfen wir dann die „Big Band Thüringerberg“ und die Band „Fish und Schnitzel“ begrüßen.

FISH UND SCHNITZEL



- Sonntags findet um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche die Palmbuschsegnung durch Pater Christoph Müller statt. Anschließend findet im Gasthaus Sonne ein Frühschoppen statt.

Die Ausstellung und der Markt finden am Freitag von 13 – 17 Uhr am Samstag von 9 – 11 Uhr und von 13 – 17 Uhr in der Burtscher Garage, dem Alten Laden, im Löwenhof und dem Mehrzweckraum statt.



St. Gerold

Problemstoffsammlung

Am Samstag, den 26. März können von 8:30 bis 11:30 Uhr Problemstoffe sowie Elektroschrott beim Bauhof in St. Gerold abgegeben werden. Ein Eisencontainer wird auch bereit gestellt. Bei Fragen kann gerne mit German Katschitsch T 0650/55 56 206 Kontakt aufgenommen werden.

Zu den Problemstoffen zählen Chemikalien, Mineralöle und Mineralfette, feste fett- oder ölerschmierte Betriebsmittel wie Luft- und Ölfilter von Fahrzeugen sowie lösemittelhaltige Altlacke und Altfarben, Löse-, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spraydosen.

Schi Heil – unsere Schneewoche



Neun Füchsle Kinder aus St. Gerold machten sich vom 10. bis 14. Jänner täglich auf den Weg, um ihr sportliches Können auf Schiern auf die Probe zu stellen. Gemeinsam mit der Schischule Faschina übten wir fleißig. Als Abschluss fuhren wir am Freitag ein Abschlussrennen. Die Füchsle Kinder lieferten ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Es machte uns sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Teststraße der Gemeinde St. Gerold

Im Gemeindeamt St. Gerold werden weiterhin kostenlose Antigen-Testungen angeboten. Diese sind nur als Nachweis für den Arbeitsplatz,

die Einreiseverordnung und außerschulische Jugenderziehung für 24h ab Abnahme gültig.

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 bis 8:30 Uhr

Mittwoch: 18 bis 19 Uhr

Freitag: 7:30 bis 8:30 Uhr

Eine Registrierung unter Vorarlberg testet ist erforderlich. Unter T 0800/20 13 60 können auch Testtermine gebucht werden.

Gsund blieba!

Kinderhüsle Regaboga Spielen ist Freude am Leben

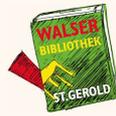
Anmeldung für das Betreuungsjahr
September 2022 bis August 2023



Für das Betreuungsjahr 2022/2023 sind wir wieder bemüht, allen Familien aus St. Gerold, Blons, Sonntag und Thüringerberg einen Platz für die benötigte Betreuung ihrer Kinder im Alter von ein bis drei Jahren zu ermöglichen.

Wer mit uns ein farbenfrohes Jahr erleben möchte, der meldet sich bitte persönlich im Kinderhüsle Regaboga bis spätestens 31. März.

Walserbibliothek St. Gerold Aktueller Buchtipp



HUNDEPARK VON SOFI OKSANEN [Roman]



Die preisgekrönte finnische Autorin Sofi Oksanen führt uns in ihrem spannenden Roman in die Welt reicher Europäerinnen, die auf Kosten ärmerer Frauen aus dem Osten oder in den Entwicklungsländern ihren Kinderwunsch mit Eizellenspenden erfüllen. Es ist ein Buch über ein Thema, das bei uns kaum bekannt und von großer politischer und moralischer Brisanz ist.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Öffnungszeiten: Di 17 – 19; Do 8 – 9; Sa 8:30 – 10:30 Uhr

Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
Leben lieben lernen

Kulturprogramm

“DER KRISE EINE KRONE AUFSETZEN“ – MIT MEHR VERTRAUEN DURCH ANSPRUCHSVOLLE ZEITEN

Öffentlicher Vortrag mit Seminarleiterin Karin Grössenbrunner
Donnerstag, 10. März, 20 Uhr



JAZZ 3 – DER BESONDERS FEINE JAZZABEND MIT SAXOFON, GITARRE & BASS

Benefizkonzert mit Peter Gartner, Roland Jenny und Jeff Wohlgenannt
Freitag, 25. März, 20 Uhr



Seminarprogramm

INS WORT FALLEN UND BEI BIBLISCHEN GESTALTEN AUFGEHOBEN SEIN

Freitag, 11. März von 16 Uhr
bis Sonntag, 13. März ca. 17 Uhr
Bodenständige Begegnung mit dem Leben durch biblische Texte

FASTEN NACH DER HL. HILDEGARD VON BINGEN

Samstag, 19. März von 17 Uhr
bis Samstag, 26. März ca. 9 Uhr
Fasten als Reinigung und Neustrukturierung verstehen

TAI JI

Sonntag, 27. März von 18 Uhr
bis Freitag, 1. April ca. 14 Uhr
Bewusst langsame Bewegungen beleben Körper und Psyche und fördern die innere und äußere Balance.

Kurzfristige Änderungen und aktuelle Infos sind über www.propstei-stgerold.at abrufbar!



Blons

Voranschlag 2022

In der Sitzung vom 20. Jänner hat die Gemeindevertretung Blons den Voranschlag für das Jahr 2022 einstimmig beschlossen.

Gebarung	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 1.365.200,00	€ 1.430.400,00
Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und intensive Gebarung)	€ 1.237.900,00	€ 1.158.400,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 127.300,00	€ 272.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 326.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 127.300,00	€ -54.700,00

Der Voranschlag 2022 sieht ein negatives Ergebnis des Finanzierungshaushaltes von € -54.700,00 und im Ergebnishaushalt ein positives Ergebnis von € 127.300,00 vor. Die Finanzkraft der Gemeinde Blons wurde mit € 357.900,00 festgelegt.

Ein Auszug der wesentlichsten Ausgaben 2022

Vertretungskörper	€ 60.500,00	Schneeräumung	€ 14.000,00
Gemeindeamt	€ 56.600,00	Erneuerung Fülldeckel beim Heizwerk	€ 25.000,00
Bauhof	€ 65.700,00	Förderung Dorfladen	€ 9.000,00
Kindergarten Blons	€ 85.700,00	Beiträge an Sozialfonds	€ 70.000,00
Kleinkinder- und Sommerbetreuung	€ 15.500,00	Beiträge an Spitalfonds	€ 81.800,00
Kinder- und Schülerbus	€ 12.500,00	Beiträge an öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV	€ 82.000,00
Schulerhaltsbeiträge Mittelschule Großes Walsertal	€ 35.000,00	Betriebskostenanteile für Abwas- serreinigung (ohne Schuldentil- gung)	€ 30.200,00
Beiträge an die Musikschule	€ 17.000,00	Schuldentilgung	€ 326.700,00
Beiträge an Wildbach- und Lawinverbauung	€ 7.000,00	Schuldenzinsen	€ 16.900,00
Überarbeitung Waldwirtschaftsplan	€ 6.000,00		

BLUT SPENDEN – RETTET LEBEN

Aus Liebe zum Menschen

Mittwoch, den 9. März; 18 – 21 Uhr

Mittelschulsaal in Blons



Folge diesem Ruf und rette Leben, jemand dankt dir von Herzen. Wir alle sind herzlich eingeladen diesem Ruf zu folgen. Unser Blut bleibt zur Versorgung unserer Krankenhäuser im Land Vorarlberg. Blutspenden darf jeder gesunde Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Erstspender benötigen einen amtlichen Ausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Spende Blut und hilf Leben retten, man weiß nie, wann man selbst darauf angewiesen ist.

In den Dienst dieser lebensrettenden Aktion wollen wir auch die Vereine verstärkt mit einbeziehen. Die Obleute werden gebeten in ihren Vereinen dafür zu werben. Für eure Teilnahme möchten wir uns jetzt schon recht herzlich bedanken.

Seniorenbund Blons

Ordiantion Dr. Michaela Fabianek

Projekt "Rabe Socke" – oder:

"Gebt kalten Füßen ein warmes Zuhause"

Wir sagen DANKE!

Wir waren begeistert, wie schnell unsere selbst gestrickten Socken "ausverkauft" waren und wie wir auf eure großzügig Unterstützung zählen konnten.

Dank eurer Hilfe können wir nun einer jungen Frau ein kleines Startkapital übergeben, um nach einem schweren Schicksalsschlag ein neues warmes Zuhause zu finden.

Herzlichen Dank für eure großzügige Spende!



Kindergartenanmeldung 2022/23

Im März findet die Kindergartenanmeldung für das neue Kindergartenjahr 2022/23 statt. Dies betrifft alle Kinder, die zwischen dem 1. September 2017 und dem 31. August 2018 geboren sind.

Auch für dreijährige Kinder, welche zwischen dem 1. September 2018 und dem 31. August 2019 geboren wurden, besteht die Möglichkeit sich für den Kindergarten anzumelden.

An alle betroffenen Haushalte wird in den nächsten Tagen ein Brief mit den Anmeldeunterlagen, sowie der Einladung zu einem persönlichen Gespräch (unter Einhaltung der aktuellen COVID-Maßnahmen) versendet.

Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr neu angemeldet werden.

Bei Fragen:

kindergarten@blons.at oder T 0664/84 49 367

Wir freuen uns auf euch! Bettina und Isolde

Problemstoffsammlung

Ausgediente Fieberthermometer, Batterien oder Lacke sind giftige und gefährliche Abfälle und lauern fast überall. Ob im Haushalt, im Garten oder im Büro – Problemstoffe haben weder im Mistkübel noch im Abfluss oder im WC etwas verloren.

Am Samstag, den 26. März findet von 8:30 bis 11:30 Uhr bei der Müllstation Blons die Problemstoffsammlung statt.

Es kann auch Elektroschrott oder Altöl (Haushaltsmengen) abgegeben werden.



Sonntag/Buchboden

Holzanmeldung 2022

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir darum, den Holzbezug für das Jahr 2022 anzumelden.

Anmeldeformular

Das Formular finden Sie auf unserer Homepage www.sonntag.info unter dem Menüpunkt Bürger-service/ Formulare, als Download. Es liegen auch Formulare beim Gemeindeamt „Büro Bürgerservice“ zur Abholung bereit.

Anmeldeschluss

Bitte die Anmeldung bis spätestens 15. April beim Gemeindeamt abgeben. Eine spätere Abgabe des Formulars kann erst im Folgejahr berücksichtigt werden.

Problemstoffsammlung

Termin

Samstag, 26. März

Sammelstelle

Bauhof der Gemeinde Sonntag

Abgabezeitraum

8:30 bis 11:30 Uhr

Re-Use-Truck für Elektrogeräte

Re-Use leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Lebensdauer von Gegenständen zu verlängern. Bei den Sammelstellen des Re-Use-Sammeltrucks können funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Großgeräte wie Elektroherde, Werkzeug und Gartengeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden.

Nächster Termin – Re-Use-Truck-Tour

20. April von 13 bis 14 Uhr, Bauhof Sonntag.

Oben angeführte Geräte können bereits am Vortag (19. April) zwischen 16 und 18 Uhr beim Bauhof abgegeben werden.

Digitale Zustellung

Einige Bürger/innen haben bereits den Service der „Dualen Zustellung“ in Anspruch genommen.

Gerne möchten wir nochmals darauf hinweisen, diesen kostenlosen Service zu nutzen. Mit der elektronischen Zustellung erhalten Sie von der Gemeinde Sonntag Ihre Vorschreibungen per Mail. Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig.

Formular Zustimmung-Duale Zustellung

Es reicht eine Mail an die Gemeinde Sonntag mit dem kurzen Hinweis, dass die duale Zustellung gewünscht ist. Bitte Namen und Anschrift angeben. Oder das online ausfüllbare Formular „Zustimmungserklärung digitale Zustellung“ auf unserer Homepage www.sonntag.info unter Bürgerservice/ Formulare direkt ausfüllen und senden.

Die digitale Zustellung von behördlichen Nachrichten bietet sehr viele Vorteile und stellt auch für die Verwaltung eine enorme Erleichterung dar.

Für Fragen oder Hilfestellung beim Ausfüllen des Formulars sind wir jederzeit gerne behilflich.

Aufkleber Batterien-Sammelgläser

Lithium-Batterien und Akkus sind kleine Kraftwerke. Neben ihrer hohen Leistung bergen sie aber auch Gefahren. Die richtige Sammlung und Entsorgung sind deshalb (lebens-)wichtig.

Der Vorarlberger Gemeindeverband hat an alle Haushalte diese Aufkleber mit den Infos zugesandt.

Eine ausführliche Anleitung von der sicheren Sammlung bis zur Entsorgung finden Sie zusätzlich auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Bürgerservice. Außerdem liegen Aufkleber im Foyer des Mehrzweckgebäudes zur freien Mitnahme auf.

Elternberatungsstelle

Die aktuellen Öffnungszeiten für die Elternberatungsstelle in Sonntag sind jeden 4. Mittwoch im Monat.

Termine für das Jahr 2022

23. März
27. April
25. Mai
22. Juni
27. Juli
24. August
28. September
25. Oktober (Dienstag! – statt 26. Oktober)
23. November
20. Dezember (Dienstag! – statt 28. Dezember)

Öffnungszeiten und Örtlichkeit

jeweils von 9 bis 10:30 Uhr
Altes Gemeindehaus, Flecken 16, EG

Kontakt

Connexia Elternberatung, Frau Petra Schinnerl
T 0664/88 43 54 80
petra.schinnerl@connexia.at

WSV Sonntag

Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr die Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene durchführen.

Die ausgebildeten WSV Sonntag Ski-Trainer/innen unterrichteten in jeweils zehn Einheiten insgesamt 60 Kursteilnehmer/innen.

Unsere Skikurse in den verschiedensten Könnensstufen sind bis über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und werden sehr gerne angenommen.

18 Anfänger
42 Fortgeschrittene
9 Kaderläufer/innen



Abschlussrennen Anfänger am 16. Jänner

Unsere jüngsten Rennfahrer, welche erst in dieser Saison das Skifahren erlernt haben, meisterten ihr erstes Skirennen mit Bravour. Bei strahlendem Sonnenschein war die Freude über den ersten Pokal sehr groß.



Vereinsmeisterschaft Kinder 5. Februar

Aufgrund der COVID-19-Situation und den hohen Tages-Inzidenzen haben wir uns entschlossen, die Vereinsmeisterschaft 2022 aufzuteilen.

Als Abschluss zum Skikurs war uns eine zeitnahe Rennabwicklung sehr wichtig und deshalb wurde die Vereinsmeisterschaft der Kinder mit ca. 50 Starter/innen Anfang Februar durchgeführt. Das Vereinsrennen für die Erwachsenen ist Anfang März geplant.

Kindervereinsmeisterin

Felicitas Schäfer

Kindervereinsmeister

Manuel Dünser





Fontanella/Faschina

Voranschlag 2022

In der Gemeindevertretungssitzung vom 21. Dezember 2021 wurde der Voranschlag für das Jahr 2022 von den Gemeindevertretern Fontanella einstimmig beschlossen.

Gebbarung		Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebaarung)	€	1.880.600,00	€	1.845.500,00
Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und investive Gebaarung)	€	1.805.100,00	€	1.711.000,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	€	75.500,00	€	134.500,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	0,00	€	96.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	0,00	€	238.200,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebaarung	€	75.500,00	€	142.200,00

Die Finanzkraft für das Jahr 2021 wird mit € 889.100,00 festgestellt.

Ein Auszug aus den wesentlichen Ausgaben 2021. Der gesamte Voranschlag finden Sie auf der Homepage www.fontanella.at und www.offenerhaushalt.at

Feuerwehrwesen - Katastrophengeräte, Aufwendungen	€	29.300,00	Beiträge an den Rettungsfonds	€	4.900,00
Freiwillige Feuerwehr (Anschaffung Dienstbekleidung)	€	45.000,00	Beiträge an den Landesgesundheitsfonds	€	114.200,00
Volksschule Fontanella	€	44.200,00	Errichtung von Parkplätzen Säge	€	25.000,00
Mittelschule Großes Walsertal, Hauptschule Nüziders und Sporthauptschule Nenzing	€	50.100,00	Errichtung Haltestelle Faschina	€	29.000,00
Beiträge für Musikschule	€	16.300,00	Anteile an Lawinenverbauung	€	38.500,00
Kindergarten Fontanella	€	98.100,00	Ausgaben für Tourismus (Beiträge Alpenregion; Tourismus-Kooperation Damüls; Bregenzerwald Card)	€	228.200,00
Kinderbetreuung Fontanella	€	80.000,00	Waldbesitz, Pflanzen, Ausgaben für Waldfonds	€	32.500,00
Heimatspflege, Heimatmuseum	€	2.800,00	Fernwärme	€	14.700,00
Bücherei (inkl. Betriebskosten)	€	4.500,00	Schulbus	€	20.500,00
Beiträge an den Sozialfonds	€	114.900,00	Darlehen Rückzahlung / Tilgung	€	234.800,00
Arzthaus Großes Walsertal, Investition u. Betriebskosten	€	5.600,00	Darlehen / Zinsen	€	19.300,00

Gemeindeabgaben

Folgende Abgaben und Gebühren wurden mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung Fontanella am 21. Dezember 2021 geändert.

Kanalgebührenordnung

Der Beitragssatz in der Kanalordnung wird einer Indexanpassung unterzogen und lautet:

Erschließungsbeitrag	€ 37,73
Kanalanschlussgebühr	€ 37,73

Kanalgebühren

Kanalbenutzungsgebühr pro m ³ Mindestabnahme 40 m ³	€ 2,64
--	--------

Sternsingen

Nach einem Jahr Pause durften in diesem Jahr die Sternsinger unter Einhaltung der Corona Bestimmungen wieder an drei Tagen von Haus zu Haus ziehen. Mit großer Freude wurden die drei Gruppen in unserem Dorf aufgenommen. Das Pfarrteam hat für jeden Haushalt ein Dreikönigssäckchen mit geweihtem Weihrauch, einer Kreide, einer Kohle und mit einem Segensspruch zur Verfügung gestellt. Der stolze Betrag von € 5.219,91 geht an notleidende Menschen im Amazonas. Ein Vergelt's Gott möchten wir den Sternsinger Kinder, den Begleitpersonen sowie den Köchinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, aussprechen!



Geburtstagsjubiläum

Gerda Schäfer – 80 Jahre

Gerda Schäfer feierte am 3. Jänner ihren 80-sten Geburtstag. Ihre Familie und Freunde ließen sie an diesem Tag hochleben. Auch der Bürgermeister Werner Konzett gratuliert ihr im Namen der Gemeinde Fontanella recht herzlich und wünscht ihr weiterhin noch viel Gesundheit und Lebensfreude.



Kleinkindbetreuung Fontanella

In dieser Ausgabe beschreiben wir zwei weitere Prinzipien, die für elementarpädagogische Einrichtungen Grundlage sind:

- Transparenz – seit Oktober 2019 geben wir in der „talschafft“ Einblicke in unseren Alltag und zeigen die Hintergründe (gesetzliche Grundlagen) auf. Die Eltern erleben durch kurze Videos, Fotos, Ausflüge, Mails und Elterngespräche, Besuche (besonders während der Eingewöhnungszeit), was ihre Kinder mit uns und bei uns erfahren. Sie beobachten dabei, wie sich die Kinder außerfamiliär zeigen, und wie wir unseren pädagogischen Auftrag verstehen.
- Inklusion: „Wir-Gefühl“, Kontaktfreudigkeit, Solidarität, Mitgefühl, bei diesen Themen zeigt sich die Vielfalt des Lebens: einzigartig und unterschiedlich sind alle, darum begegnen wir uns mit Respekt, Wertschätzung, Humor und Toleranz.
- Beide Wörter, Inklusion und Transparenz, beinhalten und bedeuten für uns: mit Achtung und Wertschätzung begegnen wir allem Lebendigen. Respekt, Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Tradition, Gefühle u.v.a.
- Die Grundlage und Grundfrage unserer Vorbildwirkung ist: „Willst du mein Freund sein?“

„Der beste Weg einen Freund zu haben ist der, selbst einer zu sein.“





Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Problemstoffsammlung

Die Problemstoffsammlung findet am Samstag, den 26. März von 8:30 bis 11:30 Uhr beim Rettungshaus statt. Sie können Speisefette, „Öli“, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke, Farben usw. in Haushaltsmengen kostenlos abgeben; Altöl (z. B. von Autos) maximal 5 Liter kostenlos, jeder weitere Liter kostet € 0,20. Achtung: Elektroaltgeräte bitte beim Sperrmülltermin am 22. und 23. April abgeben.

Hundeabgabe

Alle Hunde, welche in Raggal gehalten werden und bereits den 2. Lebensmonat erreicht haben, sind vom Hundehalter im Gemeindeamt anzumelden und es ist eine Hundeabgabe zu entrichten. Seit 2010 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip versehen sein. Jeder Hundehalter kann in der Heimtierdatenbank die Registrierung selbst vornehmen und auch einsehen. Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass Hundkotsäcke auf der Gemeinde oder bei den Spendern erhältlich sind, und diese verwendet werden müssen!



Sicheres Vorarlberg

Ausstellung „Abenteuer Wohnen“ in der Gemeinde Raggal

Jährlich verletzen sich rund 1.500 Kinder unter 14 Jahren in Vorarlberg so schwer, dass sie in einem Krankenhaus ambulant oder stationär behandelt werden müssen. Der Unfall im Haushalt bzw. in der Umgebung des Hauses ist die Todesursache Nummer eins bei Kleinkindern. Oft würden schon geringe Schutzvorkehrungen oder überlegtes Handeln reichen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Die Ausstellung „ABENTEUER WOHNEN“ von Sicherem Vorarlberg ist eine attraktive Möglichkeit, als

Erwachsener die Gefahrenquellen, die für unseren Nachwuchs immer wieder zur Falle werden, aus der Kinderperspektive kennen zu lernen.

„Entdecken Sie die Welt mit Kinderaugen. Erfahren Sie Interessantes aus der Perspektive der Kinder und sehen sie die Gefahrenquellen im Haushalt aus einem anderen Blickwinkel“.

Die Ausstellung im Gemeindeamt Raggal ist ab dem 21. Februar von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr, sowie am Montag Nachmittag von 16 bis 18:30 Uhr für 14 Tage frei zugänglich.



Kindergarten Raggal „Gemeinsam HOCH hinaus“

Ein ganzes Semester fliegen die Kinder des Gemeindekindergartens Raggal gemeinsam mit Connie, Elfi, Katja und Raphaela nun schon ganz nach dem diesjährigen Jahresthema „gemeinsam HOCH hinaus“. Sie erlebten unzählige abwechslungsreiche Angebote, an denen jeder individuell wachsen konnte. Gemeinsames Arbeiten, Werken, Gestalten und Kochen, Lösen von kniffligen Aufgaben im Gruppenraum, aber auch im Turnsaal, bis hin zu abenteuerlichen und regelmäßigen Besuchen unserer Kindergartenponys, haben sämtliche Kinderherzen HÖHERschlagen lassen. Zudem bringen die Praktikantinnen der BAFEP Lena und Florine nahezu wöchentlich frischen Wind ins Haus. Die Kindergartenkinder konnten nicht nur den richtigen achtsamen Umgang untereinander

erfahren und erlernen, anhand unserer obersten Regel „alle sollen es fein haben“, sondern auch die passende respektvolle Haltung Tieren gegenüber. Was das Kindergartenteam HOCH erfreut. An dieser Stelle möchte sich das Kindergartenteam hausHOCH für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern herzlich bedanken. Weiteren spannenden Projekten fürs zweite Halbjahr wird schon freudig entgegenschaut.



Volksschule Raggal Verabschiedung der Direktorin

Unsere Direktorin Sabrina Benda verabschiedete sich mit Jänner in den Mutterschutz.

Wir möchten uns bei ihr für ihren tatkräftigen Einsatz, den sie in diesem Schuljahr geleistet hat, herzlich bedanken und ihr für die kommende Zeit viel Glück und Freude wünschen.

Ihre Stellvertretung Maria Zerlauth hat nun die Leitung der Volksschule Raggal übernommen.

Schitag

Die Schüler/innen der Volksschule verbrachten mit ihren Lehrerinnen am 3. beziehungsweise am 10. Februar den Vormittag statt im Schulhaus auf den Schipisten. Egal ob völlige Anfänger oder Vollprofi, jedes Kind hatte großen Spaß und sauste mit gekonnten Schwüngen die Hügel hinab.

Um 10 Uhr gab es für die fleißigen Skifahrer eine wohlverdiente Jause mit Gebäck und einem warmen Kakao, die der Elternverein für sie organisiert hatte. Gestärkt fuhr die gesammelte Mannschaft danach weiter, bis dann am Ende des Schitages

alle wieder gemeinsam auf ihren Schiern zur Schule zurückkehrten.

Bedanken möchten wir uns besonders beim Elternverein und beim Team des Skilifts Raggal für das Ermöglichen dieses tollen Skitags.

Elternberatung Raggal Öffnungstage in der Gemeinde Raggal

Öffnungszeiten: jeweils 14 bis 15 Uhr

- 3. Februar
- 3. März
- 7. April
- 5. Mai
- 2. Juni
- 7. Juli
- 4. August
- 8. September (anstatt 1. September)
- 6. Oktober
- 3. November
- 1. Dezember

Bitte beachten Sie, dass die Beratungen aufgrund der aktuellen Situation weiterhin nur mit Terminvereinbarung bei Petra Schinnerl unter T 0664/88 43 54 80 stattfinden können.

Wassergenossenschaft Raggal



Jahreshauptversammlung

Montag, den 14. März, um 19:45 Uhr,
im Kultursaal, Raggal

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des letzten Versammlungsprotokolls
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht der Brunnenmeister
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Wassergebührenordnung
8. Netzerweiterung Sandbühel
9. Freie Aussprache

Der Obmann Ing. Robert Müller eh

Kurzmeldungen / Termine

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland Zukunftsplan: Hoffnung

Am 4. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit drei Schicksalen von Frauen kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft stark. Der Gottesdienst im Großen Walsertal wird von Frauen aus allen sechs Gemeinden vorbereitet. Wir laden alle ein sich mit uns in die weltweite Gebetskette einzureihen und einen kleinen Gedankenausflug nach England, Wales und Nordirland zu machen.
Termin: Fr, 4. März, 19 Uhr, in der Pfarrkirche in Blons

Offene Jugendarbeit

Freitag, 4., 11., 18. und 25. März, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Jugendraum Thüringerberg. Limo € 1,00, ab 10 Jahren. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. www.jka.-walgau.at, Instagram: [jkawalgau_](https://www.instagram.com/jkawalgau/), T 0664/23 26 126

Museum Großes Walsertal

Trachten haben bei uns im Tal schon immer eine bedeutende Rolle gespielt. Um diese Tradition, das Wissen um das Handwerk der Trachtenherstellung und die vielen schönen Geschichten zu diesem Thema nicht zu vergessen, beschäftigt sich eine kleine Arbeitsgruppe mit der Sammlung von Berichten, Bildern und Erzählungen. Es soll eine umfassende Themenübersicht entstehen, die für alle Interessierten zugänglich gemacht werden soll.

Das Projekt befindet sich noch in der „Sammelphase“ und wir freuen uns über jeden Beitrag

zum Thema Trachten, gerne auch mit Bildern und Fotos. Wer gerne etwas zu diesem Thema beitragen kann, meldet sich bitte bei Cornelia Studer unter cornelia.studer@headgate.at oder T 0664/38 31 676

Arbeitsgruppe: Raphaela Dünser, Ilga Bickel, Daniela Nigsch, Cornelia Studer

SPG Großwalsertal Nachwuchs... ... mehr als nur Fußball.

Die Spielgemeinschaft Großwalsertal feiert seit Bestehen des Vereins mit Spielern aus der eigenen und nachhaltigen Nachwuchsarbeit Erfolge. Grundlage für die Arbeit ist es, allen Kindern aus dem Tal, als Teil unseres Vereins, eine sinnvolle und sportliche Freizeitaktivität zu bieten. Hier steht der Spaß am Spiel klar im Vordergrund. Weiters fördern wir die Kinder bei ihrer sozialen und persönlichen Weiterentwicklung. Ziel ist es, möglichst viele der Nachwuchsspieler auf die Anforderungen in unseren (Kampf-)Mannschaften vorzubereiten. Damit kann die sportliche Zukunft der SPG Großwalsertal langfristig gesichert werden.

Aktuell trainieren bei der SPG Großwalsertal 140 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Tal und werden von 16 Trainer/innen in acht Nachwuchsmannschaften unterstützt. Der Altersbereich erstreckt sich hier, angefangen bei den Bambini, bei denen die Jüngsten ab fünf Jahren erste Erfahrungen mit dem Fußballspielen sammeln bis hin zu der U18 Mannschaft, bei der die Kicker auf die weiteren Jahre in unseren Kampfmannschaften ausgebildet werden. Ohne die Unterstützung und den Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer/innen und Trainer wäre dieser Spielbetrieb nicht möglich. In den letzten Jahren wird es zunehmend schwieriger, diese Trainer/innen für die Ausbildung junger Fußballer zu finden. Damit wir weiterhin möglichst vielen Kindern das Fußballspielen ermöglichen können, brauchen wir **DEINE** Unterstützung. Wir sind auf der Suche nach motivierten Trainer/innen und Helfer/innen, egal ob Anfänger oder bereits mit Erfahrung.

Wenn du Interesse als Spieler/in, Trainer/in oder Helfer/in hast, stehen die Türen für dich bei uns offen. Melde dich bei Christoph Müller T 0664/96 46 287 oder Philip Küng T 0664/59 84 713.



Redaktionsschluss für
die April talschafft:
10. März 2022
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

Obst und Gartenbauverein St. Gerold Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein St. Gerold hält am Freitag, 18. März einen Winterschnittkurs ab.

Treffpunkt: 9 Uhr beim Geroldshus

Auskunft und Anmeldung: Obmann Konrad Burtscher
T 0664/44 93 077

Stellenangebote

Gemeindekindergarten Raggal

Kindergartenpädagogin / Elementarpädagogin (m/w) in Teil- oder Vollzeit ab September.

Bewerbung an: Frau Bgmⁱⁿ Alexandra Martin,
buengermeister@raggal.at.

Entnehmen Sie die detaillierte Ausschreibung bitte der talschafft Ausgabe Februar 2022, Seite 8.

Gasthof Krone, Sonntag

Wir suchen eine **Aushilfsbedienung** im Anstellungsausmaß von 50 bis 100%. Interessierte melden sich bei Ida Kathan T 05554/5144.

Vorankündigung: 35 Jahre Gasthof Krone

Zeltfest mit Volxrock – die Partyband aus Südtirol u.vm. **Termin:** 10. – 12. Juni 2022

BSG Bau GmbH, Thüringberg

Wir bieten eine **Lehre als Maurer** in einem familiären Unternehmen mit derzeit 19 Beschäftigten. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre mit Berufsschule (Dornbirn) und MAZ (Maurerausbildungszentrum Hohenems). **Du solltest dich auszeichnen durch:** Ehrgeiz, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit sowie handwerkliches Geschick. **Wir bieten dir:** tolle Lehrjahre, kollegiales Arbeitsverhältnis sowie langfristiges Arbeitsverhältnis. Nach Abschluss der Lehre wartet ein tolles Gehalt auf Dich. **Anfragen:** Marcel Ammann, BSG BAU GmbH, Innerberg 199, 6721 Thüringberg, T 0664/78 01 89 97, bauleiter@bsgbau.at

DAS SCHÄFER Berghotel GmbH, Fontanella

Für unseren Etagenbereich suchen wir für zwei bis drei Vormittage pro Woche eine Zimmerdame, die

unsere Zimmerdamen bei der Zimmerreinigung unterstützt (keine Arbeit in der Waschküche). Dies kann auf Geringfügigkeits-Basis oder auch stundenweise sein.

Wir suchen für unsere langjährigen Mitarbeiter ab Anfang April zwei bis drei Mitarbeiterunterkünfte in Fontanella oder Sonntag, egal ob kleine Wohnungen, Einzelzimmer mit DU/WC oder Doppelzimmer mit DU/WC. **Wir freuen uns auf einen Anruf unter:** Rainer Schäfer T 0664/88 94 62 90

Seilbahnen Sonntag

Maschinist/in für die Pendelbahn in Jahresstellung (Vollzeit) – **Aufgaben:** Abwicklung und Überwachung des täglichen Betriebes unserer Seilbahnen, Mitarbeit bei Revisionen und allgemeiner Instandhaltung (Seilbahnen, Klangraum Stein u. a.) • **Dein Profil:** technisches Interesse und Verständnis, Freundlichkeit, Teamfähigkeit

Kassier/in (Teilzeit) – **Aufgaben:** Kassiertätigkeit und diverse Nebentätigkeiten • **Dein Profil:** Freude am Umgang mit Gästen, absolute Zuverlässigkeit

Deine Vorteile: Gratiskarten für Seilbahnen in Österreich, kostenfreies Mittagessen an allen Arbeitstagen • **Bewirb Dich unter:** betriebsleitung@seilbahnen-sonntag.at oder T 0664/40 84 630

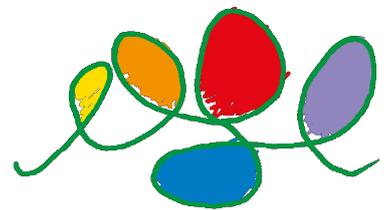
Elektro Türtscher, Damüls

Unser Team verstärken wir mit: • Lehrling für Elektroinstallationstechniker/in • Elektroinstallationsstechniker/innen • Elektromonteur/innen sowie motivierten Quereinsteiger/innen.

Wir freuen uns auf einen Anruf oder E-Mail: Marcel Madlener, T 0664/88 51 65 38, marcel@elektro-tuertscher.at

Berghotel Madlener, Damüls

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Kellner/in (m/w/d) • geregelte Arbeitszeiten (5-Tage-Woche) • Bezahlung bei entsprechender Qualifikation über Kollektiv • freie Kost & Logis. **Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen. info@berghotel-madlener.at oder T 05510/2210



**Biosphärenpark
Großes Walsertal**

März

Do	3.3.	14 bis 15 Uhr Elternberatung, Gemeinde Raggal, siehe S. 17
Do	3.3.	20 Uhr Fackellauf am Tobellift, Raggal
Fr	4.3.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, S. 18
Fr	4.3.	19 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst, Pfarrkirche Blons, siehe S. 18
Mi	9.3.	18 bis 21 Uhr Blutspendeaktion, Mittelschulsaal Blons, siehe S. 11
Do	10.3.	20 Uhr Der Krise eine Krone aufsetzen, Vortrag, Propstei St. Gerold, siehe S. 9
Fr	11.3.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, S. 18
Fr	18.3.	9 Uhr OGV-Winterschnittkurs, Geroldshus St. Gerold, siehe S. 19
Fr	18.3.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, S. 18
Sa	19.3.	Reparaturcafé, Re-Use Sammlung und Garten- und Blumenerdeverkauf, Bauhof Thüringerberg, siehe S. 4
Sa	19.3.	13:30 bis 15:30 Uhr Frühjahr-Sommer-Basar, Walserhalle Raggal
Mi	23.3.	9 bis 10:30 Uhr Elternberatung, altes Gemeindehaus Sonntag, siehe S. 13
Fr	25.3.	16 bis 19 Uhr offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg, S. 18
Fr	25.3.	20 Uhr Jazz3 – der besonders feine Jazzabend, Propstei St. Gerold, S. 9

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, siehe S. 2
Mo	jeden	20:45 Uhr Sturmlaternenwanderung in Damüls, Treffpunkt Uga Talstation
Di	jeden	ab 15 Uhr Après-Ski, Lari Fari Faschina
Mi + Fr	jeden	19:30 bis 21:30 Uhr Nachtrodeln in Damüls, Uga-Lift
Do + Fr	jeden	9 Uhr Z'Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, siehe S. 2
Fr	jeden	16 Uhr Workshop „Vanillekipfel und Co.“, € 35,00 pP inkl. Material, Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag bei Sabine Burtscher T 0650/ 97 53 485, Bio-Gourmet-Manufaktur Raggal

BERGaktiv Schneeschuhwanderungen

Mi	jeden	in die Biosphärenpark-Kernzone Hochmoor Tiefenwald
Mi	16.3.	Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Fr	18.3.	Vollmondwanderung in Damüls
Do	3.3.	von Buchboden zur Heimenwaldalpe
Fr	jeden	bis 11.3. in die Kernzone Lutz
Sa	jeden	im Gebiet Sonntag-Stein

Buchung: bis zum Vortag 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Familienverband Großes Walsertal Frühjahr-Sommer-Basar

Hast du etwas zu verkaufen? Dann melde dich gleich bei Bianca Konzett T 0664/44 21 047 oder familienverbandgrosswalsertal@gmail.com. Dort bekommst du eine Verkäufersnummer und alle wichtigen Informationen zum Verkauf.
Termin: Samstag, 19. März, 13:30 bis 15:30 Uhr
Ort: Walserhalle Raggal

VWV-Wanderung auf dem Walserweg

Vom 27. bis 29. Juni werden die Etappen 7, 8 und 9 aus dem Wanderführer "Walserweg Vorarlberg" gewandert. Die Wanderung wird von Wanderführerin und VWV-Vorstandsmitglied Monika Bischof aus Sonntag geführt. Gruppengröße neun Personen.
Kosten: € 300,00; Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 31. März beim VWV-Sekretariat sekretariat@vorarlberger-walservereinigung.at oder bei Monika Bischof T 0664/89 16 117 notwendig. **Weitere Informationen:** www.vorarlberger-walservereinigung.at

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.
Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com